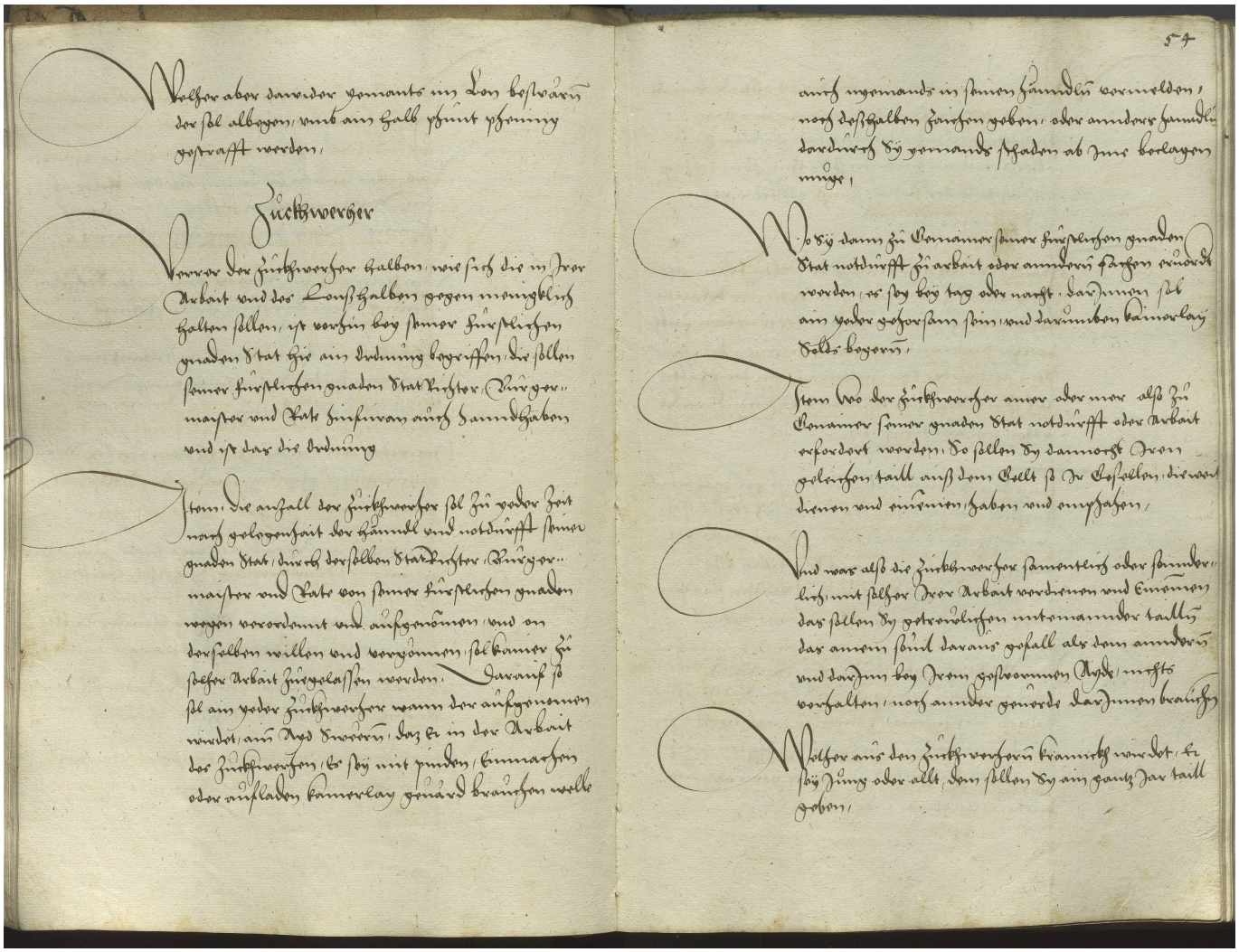
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Welcher aber dawider yemants in den beschwärn
der sol albegen, und ain Halb phunt pfenning
gestraft werden.

Fuchswercher

Werer der Fuchswercher Halben, wie sich die in jrer
Arbait und des Lonshalben gegen menigklich
halten sellen, ist vorhin bey seiner Fürstlichen
gnaden Stat hie ain ordnung begriffen, die sellen
seiner Fürstlichen gnaden Stat Richter, Burger-
maister und Rate hierinnen auch handthaben
und ist der die ordnung

Item die anzall der Fuchswercher sol zu yeder zeit
nach gelegenheit der hänndl und notdurfft seiner
gnaden Stat, durch derselben Stadtrichter, Burger-
maister und Rate von seiner Fürstlichen gnaden
wegen verordennt und aufgenomen, und an
derselben willen und verganen, sol kainer zu
seiner Arbait zugelassen werden. Darauf so
sol ain yeder Fuchswercher wann der aufgenomen
wirdt, ain Ayd swerren, daz er in der Arbait
des Fuchswerchen, es sey mit pinden, zimarchen
oder ausladen, kainerlay gewärd brauchen welle

auch ygemandt in seinen hänndln verwelden,
noch deßhalben fürchen geben, oder anderer hänndln
dardurch dy yemands schaden ab zue verlegen
müge.

Wo dy dann zu Canaimer seiner fürstlichen gnaden
Stat notdurfft zu arbait oder anderen sachen eingerdt
werden, es sey bey tag oder nacht, darinnen sol
ain yeder gehorsam sein, und darumben kainerlay
Volks begern.

Item wo der Fuchswercher ainer oder mer als zu
Canaimer seiner gnaden Stat notdurfft oder Arbait
erfordert werden, So sellen dy dannocht Drey
gelichen taill auß dem Gelt so Ir Gesellen, die war
dienen und einnemen, haben und enphahen.

Und wer also die Fuchswercher sammtleich oder sunder-
lich, mit selcher Drey Arbait werdienen und Einnemen
das sellen dy gemeinlichen untermainder taillen
das ainem sunl daraus gefall als dem anderen
und dardurch bey dem gesworenen Ayde, nichts
verhalten, noch ainder gewärde dardurch brauchen

Welcher aus den Fuchswerchern kranckh wirdt, es
sey Jung oder alt, dem sellen dy ain ganz Jar taill
geben.